

Informationspaket für Hausverwaltungen · Dokument 1.2

# Bundesförderung Ladeinfrastruktur 2026

Was wird gefördert – wer bekommt sie – wie viel gibt es?

Das Bundesministerium für Verkehr (BMV) fördert seit dem 15. April 2026 die Installation von Ladeinfrastruktur in und an bestehenden Mehrparteiegebäuden. Mit 500 Millionen Euro ist es das größte Privatförderprogramm für Ladeinfrastruktur in der Geschichte der Bundesrepublik.

**Wichtig:** Das Programm läuft nach dem Windhundprinzip. Wer zuerst einen vollständigen Antrag stellt, bekommt die Förderung. Es gibt keine festen Kontingente je Bundesland. Handeln Sie jetzt – der Fördertopf ist begrenzt.

## Wie viel Förderung gibt es?

Die Fördersätze variieren je nach Art der Installation. Gefördert wird pro Stellplatz:

**bis 2.000 €****Bidirektionale Ladestation**

Wallbox mit Lade- und Einspeisefunktion (V2G / V2H) je Stellplatz

**bis 1.500 €****Standard-Wallbox**

Normale Ladestation zur Eigennutzung je Stellplatz

**bis 1.300 €****Vorverkabelung / Grundinstallation**

Leerrohre und Elektroinstallation ohne Wallbox

Alle Beträge sind Maximalbeträge. Die tatsächliche Förderhöhe richtet sich nach den anerkannten Kosten. Bidirektionale Ladestationen (V2G/V2H) werden höher gefördert, weil sie Rückspeisung ins Netz ermöglichen.

**Rechenbeispiel: Ein Objekt mit 10 Stellplätzen**

- ▶ **10 Standard-Wallboxen:** bis zu 15.000 € Förderung
- ▶ **10 bidirektionale Wallboxen:** bis zu 20.000 € Förderung
- ▶ **10 Vorverkabelungen (ohne Wallbox):** bis zu 13.000 € Förderung

*Zum Vergleich: Der avori-Festpreis für den gesamten Prozess beträgt 995 € netto – weniger als 5% der möglichen Förderung.*

## Wer kann einen Antrag stellen?

Die Förderung richtet sich an Eigentümer von Mehrparteiengebäuden mit mindestens 6 Stellplätzen. Antragsberechtigt sind:

### Wohnungseigentümergeinschaften

- ▶ Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs)
- ▶ Mindestens 6 Stellplätze im Objekt
- ▶ Beschluss kann nachgereicht werden
- ▶ Antrag: First come, first served

### Privateigentümer & Unternehmen

- ▶ Privateigentümer von Mehrparteienhäusern
- ▶ Wohnungsunternehmen mit größerem Bestand
- ▶ KMU mit eigenem Gebäude
- ▶ Große Eigentümer: Wettbewerbsverfahren

**Hinweis zu großen Eigentümern:** Wohnungsunternehmen und institutionelle Eigentümer mit größeren Beständen nehmen an einem Wettbewerbsverfahren teil (Antragsfrist: Oktober 2026). Für WEGs und Privateigentümer und Unternehmen mit sehr kleinem Bestand gilt das Windhundprinzip. Gerne unterstützen wir auch Ihren Antragsprozess. Fragen Sie diese Leistung individuell über unsere Website oder unter +49 177 7483191 an.

## Alle Kenndaten auf einen Blick

<b>Fördervolumen gesamt</b>	500 Millionen Euro – nach Windhundprinzip
<b>Antragstellung</b>	15. April 2026 bis 10. November 2026
<b>Vergabeprinzip</b>	First come, first served – wer zuerst kommt, mahlt zuerst
<b>Projektträger</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) im Auftrag des BMV
<b>Mindestanforderungen</b>	Mindestens 6 Stellplätze je Objekt und mind. 3 Wohneinheiten
<b>20%-Regel</b>	Mind. 20% aller Stellplätze müssen elektrifiziert oder vorbereitet werden
<b>Ökostrom-Pflicht</b>	Betrieb mit erneuerbarer Energie erforderlich
<b>WEG-Beschluss</b>	Kann bis zu 6 Monate nach Förderzusage nachgereicht werden

## Was müssen Sie erfüllen?

Neben den formalen Voraussetzungen gibt es einige inhaltliche Anforderungen, die bei der Planung berücksichtigt werden müssen:

- ▶ Mindestens 20% aller Stellplätze bzw. mindestens 6 Stellplätze müssen elektrifiziert oder elektrisch vorbereitet werden. Die Grundinstallation umfasst die gesamte Elektroinfrastruktur (Leerrohr / Vorverkabelung / Anschluss) – der direkte Erwerb einer Wallbox ist nicht zwingend erforderlich.
- ▶ Der Strom muss aus erneuerbaren Quellen bezogen werden (Nachweis über Ökostromvertrag notwendig).
- ▶ Die Ladeinfrastruktur muss in einem bestehenden Gebäude installiert werden (kein Neubau).
- ▶ Stellplätze müssen sich auf privatem Grund befinden.
- ▶ Ein WEG-Beschluss muss vorliegen oder kann bis zu 6 Monate nach Förderzusage nachgereicht werden.

## Jetzt starten

Antragsfrist: 10. November 2026

avori begleitet Sie durch den gesamten Prozess – von der Bedarfsanalyse bis zum Match mit dem passenden Anbieter.

Festpreis: 995 € netto.

## Ihre nächsten Schritte:

- ▶ Förderfähigkeit prüfen (Quickcheck auf der Website)
- ▶ Bedarfsumfrage unter Eigentümern / Mietern starten
- ▶ avori beauftragen – wir übernehmen den Rest

**[avori.energy/foerderung-ladeinfrastruktur](https://avori.energy/foerderung-ladeinfrastruktur)**

### Rechtlicher Hinweis:

Alle Angaben basieren auf dem Stand April 2026 und können sich ändern. Maßgeblich sind die jeweils gültigen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Verkehr. Dieses Dokument dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Förderberatung. avori GmbH übernimmt keine Haftung für die Aktualität und Vollständigkeit der Angaben. Dieses Dokument ist zur Weitergabe an Eigentümer und Mieter freigegeben.